



BERICHT AUS DÜSSELDORF

Florian Braun

Landtagsabgeordneter für Köln

JULI 2022



Liebe Leserinnen und Leser, ich freue mich, Ihnen heute die erste Ausgabe meines Berichts aus Düsseldorf in der neuen Legislaturperiode zu übersenden. Einige von Ihnen erhalten nun erstmals diesen Rückblick auf die vergangene Plenarwoche. Da ich nach der Landtagswahl im Mai nunmehr der einzige Kölner Landtagsabgeordnete der CDU bin, habe ich mich entschieden, den Verteiler auf ganz Köln auszuweiten, damit Sie alle Informationen aus dem Landtag erhalten. Ich freue mich auf Ihr Feedback.



© Paul Schneider

ZUKUNFTSVERTRAG FÜR NORDRHEIN-WESTFALEN

Nur etwas mehr als einen Monat nach der Wahl konnten Ministerpräsident Hendrik Wüst für die CDU und Mona Neubaur für die Grünen den erfolgreichen Abschluss der Koalitionsverhandlungen verkünden. Das Ergebnis ist ein ambitionierter Koalitionsvertrag, der sich insbesondere zum Ziel gegeben hat, Nordrhein-Westfalen auf den Weg zu einem klimaneutralen Industrieland zu bringen. In den Wochen zuvor war in insgesamt 13 Verhandlungsgruppen intensiv und konstruktiv diskutiert worden, welche Ziele wir gemeinsam mit den Grünen für unser Land erreichen wollen und welche Schritte in den nächsten Jahren dafür umzusetzen sind. Ich habe mich daran als Co-Sprecher für die CDU in der Verhandlungsgruppe zu den Themen Digitalisierung, Wissenschaft und Innovation beteiligt. Gemeinsam ist es uns gelungen, zukunftsweisende Projekte und kluge Kompromisse für Nordrhein-Westfalen zu vereinbaren. → [Zum Koalitionsvertrag](#)

WAHLKREISBÜRO IN PORZ

Als erneut direkt gewählter Abgeordneter für Porz und Kalk-Ost freue ich mich, für die Bürgerinnen und Bürger meines Wahlkreises weiterhin mit meinem Bürgerbüro bei der CDU Porz direkt vor Ort ansprechbar zu sein. Das Büro befindet sich in der Hauptstraße 390 in 51143 Köln-Porz und wird von nun an gemeinsam mit der für Köln zuständigen CDU-Bundestagsabgeordneten Serap Güler besetzt. Für alle Belange rund um den Wahlkreis sowie Landes- und Bundespolitik steht das Bürgerbüro allen Interessierten zur Information und Kontaktaufnahme zur Verfügung. → [Kontaktdaten](#)

JETZT FÜR DEN JUGEND- LANDTAG BEWERBEN

Wie in jedem Jahr findet auch 2022 wieder der Jugend-Landtag des Landtags Nordrhein-Westfalen statt. Dieser bietet jungen Politikinteressierten die Möglichkeit, für drei Tage in die Rolle eines oder einer Abgeordneten zu schlüpfen. Jedes Mitglied des Landtags entsendet dabei einen Vertreter oder eine Vertreterin aus seinem Wahlkreis. Das Programm beinhaltet eigene Ausschuss- und Fraktionssitzungen und gipfelt in einer abschließenden Plenarsitzung, deren Beschlüsse dem Hauptausschuss des nordrhein-westfälischen Landtags zur Beratung vorgelegt werden. Damit bietet sich den Nachwuchsabgeordneten die Chance, die Landespolitik direkt zu beeinflussen. Interessierte im Alter von 16 bis 20 Jahren können sich mit einem Motivationsschreiben ab sofort bis zum 22. August direkt bei mir unter florian.braun@landtag.nrw.de bewerben. Der Jugend-Landtag selbst findet vom 27. bis zum 29. Oktober statt. → [Mehr erfahren](#)

WAS SONST NOCH AKTUELL IST

- Gesetz zur Umsetzung des Sofortzuschlages für Kinder → [Drucksache 18/59](#)
- Einsetzung der Ausschüsse des Landtags und Zustimmung zur Einsetzung von Unterausschüssen → [Drucksache 18/86](#)
- Wahl der Mitglieder des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses II → [Drucksache 18/82](#)
- Nordrhein-Westfalen zum ersten klimaneutralen Industriestandort machen → [Drucksache 18/89](#)



HENDRIK WÜST BLEIBT MINISTERPRÄSIDENT

Der Landtag hat den CDU-Landesvorsitzenden Hendrik Wüst nach seinem überzeugenden Sieg bei den Landtagswahlen erneut zum Ministerpräsidenten gewählt. Einen Tag später wurde sein neues schwarz-grünes Kabinett vorgestellt und vereidigt. Neben bekannten gibt es auch einige neue Gesichter unter den Ministerinnen und Ministern sowie ihren Staatssekretären. Während das Innenministerium unter der Führung von Herbert Reul und das Gesundheitsministerium unter der von Karl-Josef Laumann bleiben, wird Dr. Marcus Optendrenk neuer Finanzminister. Das Ministerium für Schule und Bildung wird künftig von Dorothee Feller geleitet, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft von der bisherigen Verkehrsministerin Ina Brandes. Silke Gorißen übernimmt das Landwirtschaftsministerium. Ina Scharrenbach bleibt Ministerin für Heimat, Kommunales und Bau und erhält zusätzlich den Fachbereich Digitalisierung hinzu. Minister für Europa- und Bundesangelegenheiten ist nun Nathanael Liminski, der gleichzeitig Chef der Staatskanzlei bleiben wird. Von Seiten der Grünen übernimmt Mona Neubaur das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie und ist stellvertretende Ministerpräsidentin. Josefine Paul übernimmt das Familienressort, Benjamin Laubach das Justizministerium und Oliver Krischer wurde zum Verkehrs- und Umweltminister ernannt.

→ [Mehr erfahren](#)

VIDEOFORMAT: UPDATE NRW

Auf meinen Social Media-Kanälen gibt es Neuigkeiten aus Düsseldorf auch in Bewegtbild. Mit meinem Format Update NRW gibt es zu jeder Plenarwoche einen kleinen Überblick über aktuelle Themen und Gesetzesvorhaben der NRW-Koalition. Zum aktuellen Video geht's hier:

<https://www.facebook.com/florianbraun.nrw/videos/607960070660997>



GESETZ: TARIFFVERHANDLUNGEN VON UNIKLINIKEN

Um den Tarifkonflikt an den nordrhein-westfälischen Universitätskliniken zu lösen, hat der nordrhein-westfälische Landtag mit den Stimmen von CDU, Grünen und SPD ein neues Gesetz verabschiedet – das erste in dieser 18. Wahlperiode. Der Konflikt liegt in dem Wunsch nach Verhandlungen über einen Entlastungstarifvertrag für Beschäftigte an den Unikliniken des Landes begründet, die zurzeit nach den Maßgaben des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst beschäftigt sind. Das neue Gesetz besagt nun den Austritt der Unikliniken aus dem Arbeitgeberverband des Landes NRW und erlaubt die Gründung eines eigenen Arbeitgeberverbandes der Unikliniken NRW. Dies ermöglicht die Aufnahme von Tarifverhandlungen, die zuvor von der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL), deren Mitglied der Arbeitgeberverband des Landes NRW ist, abgelehnt worden waren. Unter der bisher geltenden Struktur war es den Unikliniken in Nordrhein-Westfalen nicht möglich, Tarifverhandlungen ohne die Zustimmung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder aufzunehmen. Das Gesetz schafft hier nun Abhilfe. Damit wird der Weg zu einer Lösung des Tarifkonflikts geebnet und gleichzeitig sichergestellt, dass die Beschäftigten an den Unikliniken bis zur Aushandlung eines neuen Tarifvertrags in den bisherigen Tarifverträgen verbleiben können.

→ [Drucksache 18/58](#)

KONTAKT

Florian Braun MdL (V.i.S.d.P.)
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 884 2387
florian.braun@landtag.nrw.de

CDU Bürgerbüro Porz
Hauptstraße 390
51143 Köln
Tel.: 02203 - 18 67 250
www.florianbraun.nrw

